

Liebe Freunde und Missionspartner,

Erfurt, 20.12.23

das Weihnachtsfest rückt näher und das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Darum möchte ich diese besinnliche Zeit nutzen, um dankbar mit dir auf meinen Dienst im Gebetshaus Erfurt in 2023 zurückzuschauen.

Es gibt so viel Grund zu Danken. Dem Gott meines Herzens und ebenso dir! Er hat viel Wundervolles bewirkt. Und du hast durch deine Gebete & Spenden dazu beigetragen, ja, es erst ermöglicht. Hab ganz herzlichen Dank dafür!

Hier sind nun einige Highlights für dich:

Im „Tag des Herrn“, der katholischen Wochenzeitung (s. Foto) und der internen „Zeitung“ der Erfurter Baptistengemeinde erschienen im Sommer Artikel über meine Arbeit als Gebetsmissionarin. Der erste wurde auf Basis meiner Informationen über mich geschrieben, den zweiten durfte ich selbst verfassen. Daran anknüpfend führte ich im Oktober mit Freunden dieser Gemeinde einen Visionsabend über das Gebetshaus durch. Dieser war überaus segensreich und zum perfekten Zeitpunkt Gottes. Was ein Segen beim Bekanntmachen von Gottes Plänen für Erfurt!



Ebenso beim Regionaltreffen der Evangelischen Allianz im März konnte ich Näheres über Vision & Auftrag des Gebetshauses teilen. Und nach 18 Monaten Warten auf und Beten für eine Gelegenheit, dies auch in der Erfurter Ortsgruppe tun zu können, war es im November endlich soweit. Was vorher nie Thema war, wurde plötzlich möglich. Schlagartig stand die Tür sperrangelweit offen. Als ich schließlich Gottes Herz für Erfurt mit den anwesenden Pastoren und Leitern teilte, erzeugte Er viele leuchtende Augen und Vorfreude auf das Kommende bei den Anwesenden. So schön!



Außerdem Gott hat viiiiele weitere Kontakte zu Ihm hingegebenen Erfurter Christen eröffnet - evangelisch wie katholisch, für die ich unendlich dankbar bin. Es werden immer mehr, neue Freundschaften entstehen, bisherige werden vertieft und es wächst gegenseitiges Vertrauen. Ein gigantisches Fundament fürs Gebetshaus! Denn ohne sie wäre es undenkbar! Uns alle möchte Gott dabeihaben, darum vernetzt er uns miteinander.

Seit März gibt es eine wöchentliche Gebetszeit für Erfurt & Region auf dem Petersberg in Erfurt, einem Hügel im Stadtzentrum. Was ich im Glauben allein begann, ist dank Gottes Hinzufügen hingebener Beterinnen zu einer kleinen Gebetsgruppe herangewachsen. Gerade bildet sich ein kleines Kernteam heraus, wofür wir viel Weisheit und himmlische Führung benötigen.



Auch in diesem Jahr inspirierte der Heilige Geist neue Lobpreislieder, z.B. „Allmächtiger Herrscher“ oder „Jahwe, du regierst“. Diese und frühere Songs konnte ich auf der Gebetshaus-Webseite, SongSelect.de und dem YouTube-Kanal „Sing & Pray“ veröffentlichen. Sogar ein Wunder wirkte Gott kürzlich dabei: Nachdem das Lyric-Video zu „Wunderschön“ hochgeladen war, erhielt es über Nacht mehr als 100 Klicks, ohne dass es irgendwo bekannt gemacht worden war. Da hatte es noch nie gegeben! In den Folgetagen steigerten sich die Aufrufe ebenso schnell bis sie schließlich ein Plateau von ca. 1200 Klicks erreichten. Erstaunlich!



Fühl dich herzlich eingeladen, unseren Gott ebenfalls damit anzubeten.

In 2023 durfte ich an mehreren Konferenzen, wie der „Stark Konferenz“ in Stuttgart, dem „Netzwerktreffen Prophetischer Leiter“ in Duisburg oder dem „International Global Watch Summit“ in Herrnhut teilnehmen. Dabei wurde ich jedes Mal überaus reich gesegnet mit Gottes ganz persönlichem Reden und Handeln in meinem Leben: Mehrmals empfang ich - für mich überraschend - seelische Heilung und geistliche Befreiung. Darüber hinaus fügte Er wie so oft wertvolle Kontakte zu wunderbaren Gläubigen hinzu. 😊



Hervorheben möchte ich besonders die Woche, die ich mit ca. 100 Watchmen und -women der Global Watch aus fast 20 Nationen im August in Herrnhut verbrachte. Hier lernte ich zum 1. Mal messianisch-jüdische Gläubige kennen. Jüdische Menschen, die Yeshua, ihren Messias als Retter und Herrn erkannt und angenommen haben und mit dem Heiligen Geist erfüllt sind. So, wie sie als Juden authentisch ihren Glauben leben, hat Gott es sich letztlich für Sein gesamtes jüdisches Volk vorgestellt. Da ist generell noch viel Gebet für sie nötig.

Diese gesalbten Geschwister im Herrn live „erleben“ zu dürfen, hat mich tief beeindruckt! Schon zu Jahresbeginn hatte Gott damit begonnen, mein Herz für Israel und das Jüdische Volk zu erwärmen. Das führte zu einem großen Interesse an jüdischen Festen, Traditionen, der Lebensart usw. und lehrte mich Vieles über unseren älteren Bruder, das Volk Israel. In Herrnhut begann die Flamme in meinem Herzen schließlich hell zu brennen.



Dort eröffnete sich mir eine nie geahnte Fülle unserer gemeinsamen Bestimmung als der „Eine Neue Mensch“, Juden und Christen vereint im Gott Israels (Epheser 2,15). Überall war das spürbar, besonders wurde es mir aber in Lobpreis & Anbetung deutlich: Ganz natürlich verknüpften messianische Lobpreislieder jüdische Lieder in hebräischer Sprache mit westlich geprägten Songs in Englisch. Daraus ging große Lebensfreude hervor, die in spontanem, israelischem Tanz der Anwesenden durch den Raum Ausdruck fand. Was für ein riesiger Schatz, der mir bisher entgangen war! Dies war für mich wahres Ankommen in gemeinsamer Anbetung des Gottes Israels und ließ ein unbewusst gesuchtes Puzzleteil an die passende Stelle meines Herzens fallen. Es war ein Nach-Hause-Finden, das mich ehrfürchtig staunen ließ und mit tiefer Freude füllte.

Selbst eine gute Freundin, deren Herz seit Jahren für Israel brennt, staunte bei unserem Wiedersehen über diese Veränderung in mir. So etwas kann nur Gott tun. Halleluja, Ehre Ihm!

Kleiner Fun Fact am Rande: Nach einer Woche nahezu ständigem Kommunizieren in Englisch empfang ich schließlich sogar Gottes Reden in Englisch. Eine witzige Erfahrung! 😊

Im Herbst habe ich mich schließlich der Global Watch im regelmäßigen Gebet für „den Frieden Jerusalems“ angeschlossen. Vor Kurzem ist in der GW auch eine neue deutsche Gruppe entstanden, die DEW (DEutsche Watch; dew, engl. für Tau), mit der ich als Gebetswächterin für Deutschland einstehe. So trainiert Gott mich stets weiter, vom Hören her aus Seiner Perspektive zu beten.

Auch für alle eingegangenen Spenden, ob klein oder groß & alle gesprochenen Gebete für mich persönlich, meinen Dienst, das Gebetshaus als solches bin ich sehr dankbar! Gott ist unendlich treu und hat mich auch in 2023 bestens versorgt. Das tut Er immer. Manchmal ist uns Menschen Sein Timing dabei zu knapp, aber Er kommt nie zu spät! Halleluja!!!

So hat Er mich gerade punktgenau zu einer Nebenbeschäftigung geführt und versorgt Er mich auf die Weise ebenfalls. Ich darf nun bei REWE an der Kasse arbeiten und den Menschen, deren Einkäufe ich abkassiere Licht und Salz sein. In meinem Stadtviertel, wo es geistlich gesehen ziemlich dunkel ist und Menschen teils in riesiger Hoffnungslosigkeit leben, darf ich meinen himmlischen König, der die Hoffnung in Person ist, bewusst ausstrahlen. Wie wunderbar!

Zwar ist noch Vieles neu und ich bedarf wachsender Routine. Doch Er hat mich dorthin gestellt und stattet mich mit allem aus, was ich dafür brauche. Auch darin ist Gott absolut treu. 😊
Es gäbe noch Vieles mehr zu nennen, doch das würde wirklich den Rahmen sprengen.

Einen kurzen Ausblick ins neue Jahr möchte ich dir auch gern geben:

Im Januar findet auch bei uns in Erfurt wieder die Allianz Gebetswoche statt. Darin eingebunden bereiten mein kleines Team & ich eine 24/7-Gebetskette vor, die die ganze Woche parallel zu den Veranstaltungen hindurch laufen soll, einschließlich gemeinsamem Start und Abschluss für die Mitbeter. Das ist eine große Sache, denn es gibt insgesamt 156 Stunden zu füllen. Doch wir sind sicher, dass es Gottes Willen entspricht und glauben Ihm dafür.



Sogar dazu, die Jüdische Landesgemeinde zu kontaktieren und herzlich dazu einzuladen, hat Er mich vergangene Woche geführt. So Gott will, werden möglicherweise tatsächlich alle Arten von Gläubigen vertreten sein: Jüdisch und christlich, evangelisch und katholisch, landeskirchlich und freikirchlich...

Für alle Erfurter: Wenn du mehr erfahren und teilnehmen möchtest, schau gern mal auf <https://www.gebetshaus-erfurt.de/gebetswoche2024> . Du bist herzlich willkommen!

Wir wissen, Gott hat Großes vor, weil Er das Land heilen und viele Menschen erretten möchte, in- und außerhalb Seines Volkes. Und so gehen wir diese Schritte im Glauben. Die alles entscheidende Zutat: Das Erfassen der Zeitpunkte Gottes und Wahrnehmen Seiner vorbereiteten Wege, um diese dann im Gehorsam zu gehen. Nichts ist anstrengender als aus eigener Kraft loszugehen. Im Vergleich dazu geht es auf Seine Weise zu Seiner Zeit 1000 Mal leichter. Darin liegt wahrer Segen.

Und das ist letztlich DER Grund, warum ich meine Arbeit als Gebethausmissionarin und -gründerin so liebe! Weil ich Seine Gegenwart und Seine Wege liebe! Denn „nicht durch Heere oder Kraft“ wird das Gebetshaus gebaut, „sondern durch Seinen Geist“ (Sacharja 4,6). Denn „wenn nicht der Herr das Haus baut, arbeiten die Bauleute umsonst.“ (Psalm 127,1)

Meine Beter und ich freuen uns auf das nächste Jahr und sind gespannt auf alles, was Gott tun wird!

Abschließend möchte ich dir sagen:

Danke, dass du dich als Freund(in) und Missionspartner(in) in Gottes Team auf Erden einreihst.

Danke, dass du dich für meine Arbeit interessierst und immer wieder nachfragst.

Danke, dass du mich mit deiner Freundschaft, deinem Gebet und deiner Ermutigung stets begleitest.

Danke, dass du mit deinen Finanzen treu im Glauben in diesen Dienst hineinsät, auch wenn das Gebetshaus noch wenig äußerlich sichtbar ist.

Von Herzen: DANKE, du kostbarer Schatz Gottes!



Vielleicht möchtest du mir auch ein Weihnachtsgeschenk mit einer Sonderspende an Globe Mission machen? Mein Projektkonto kann zurzeit jede Spende, ob groß oder klein gut vertragen. Dankesehr!

Ich sende dir herzliche Grüße und wünsche dir eine überaus segensreiche Weihnachts- und Neujahrszeit mit Jesus, dem Vater und dem Geist sowie deinen allerliebsten Menschen!

Sei herzlich umarmt und in Jesu Liebe verbunden,
Deine Kathrin



*„Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt.
Das wird der künftige Herrscher sein. Und dieser Name gehört zu ihm:
Wunderbarer Berater, kraftvoller Gott, Vater der Ewigkeit, Friedensfürst.“
Jesaja 9,5*

Kathrin Weigelt - Missionarin im Gebetsdienst bei Globe Mission e.V.

<https://www.gebetshaus-erfurt.de>

<https://www.globemission.org/missionare/europa/kathrin-weigelt/>
Schobersmühlenweg 32, 99089 Erfurt, Tel. 0179-78 14 828



Spendenkonto: Globe Mission e.V.

IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53, BIC: GENODEF1EK1; Verwendungszweck: Projekt 165 - Weigelt